

Anfrage von Franz Cahannes (SP, Zürich)
betreffend Kreditvergaben der ZKB an die
ASP Aerne, Schwarz & Partner in Regensdorf

Dem Vernehmen nach hat die Zürcher Kantonalbank, unter Federführung der Berner Kantonalbank und mit Beteiligung der Schweizerischen Volksbank der vorgenannten Immobilienholding Kredite gewährt. Die von den drei Banken gewährte Kreditsumme beläuft sich offenbar auf ca. 100 Millionen Franken. Für diese Kredite kann die ASP offenbar seit dem letzten Dezember keinen entsprechenden Zins mehr zahlen. Als Hausbank tritt die Berner Kantonalbank in Huttwil in Erscheinung, die dem Immobilienkriminellen Stefan Götz 55 Mio. Fr. für das Hotel "Seehof" in Davos auslieh. Götz wird als beruflicher Ziehvater des 29jährigen Michael Schwarz bezeichnet.

In diesem Zusammenhang frage ich den Regierungsrat an:

1. Welche Kreditforderungen hat die ZKB gegenüber der ASP und allfälligen anderen Gesellschaften im Umfeld der Herren Aerne und Schwarz?
2. Wann wurden diese Kredite vergeben und wer trägt innerhalb der ZKB die Verantwortung für die Kreditvergabe?
3. Waren der ZKB die Beziehungen des Herrn Schwarz zu Herrn Götz bekannt?
4. Besteht noch die Hoffnung, dass die gewährten Kredite ganz oder teilweise zurückbezahlt werden können. Welchen Betrag wird die ZKB voraussichtlich abschreiben müssen?
5. Wie weit sind geforderte Verbesserungen der Aufsicht in der ZKB selbst und über die ZKB gediehen und wenn ja welche?

Franz Cahannes